

Guten Morgen Herr Kohler,

wir hatten am letzten Samstag (02.11.2019) wie alle Jahr unsere Tour mit dem Landrat, wo wir mit ihm unter anderem den Weg aus Kersbach zur Eisenbahnbrücke beim Kersbacher Bahnhof zeigten:



Wer auf diesem Weg weiter fährt, gelangt automatisch hinter diese Leitplanke:



Um nach Forchheim zu kommen, müsste man hier links ein steiles Stück zu den Geleisen hinunterfahren, unter der Brücke hindurch und über ein kaum befahrbares Wegstück Richtung Hegele fahren. Wer zudem nach Hausen will, müsste die Hegele-Zufahrt (Rittigfeld) wieder hinauffahren und dann rechts auf die FO25 abbiegen. Kein Mensch fährt so!

Eigentlich möchte man hier die Kreisstraße überqueren und Richtung Hegele weiterfahren.



Jedoch ist dies wegen der Leitplanke nicht möglich.

Stattdessen wechseln die Radfahrer vor Beginn der Leitplanke an dieser Bordsteinabsenkung auf die Kreisstraße:



Diese zu überqueren und dort weiterzufahren ist gelinde gesagt "saugefährlich". Fahren die aus Kersbach kommenden Autofahrer nicht unbedingt langsam. Und wer aus Richtung Forchheim kommend auf der Straße Rittigfeld auf den Radweg wechseln möchte, kann dies wegen der Leitplanke ebenfalls nicht tun.



Man muss also auf der Kreisstraße links weiterfahren bis zu besagter Absenkung. Bei Dunkelheit nur etwas für Hartgesottene!

Wir schlagen daher vor, die Leitplanke an dieser Stelle wie hier am Weg dem Hegelegelände entlang zu öffnen:



Sollte dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, so wäre es eigentlich das Beste, die Leitplanke auf der Brücke gänzlich zu entfernen und erst später beginnen zu lassen. Nachdem sich auch vorher am Radweg keine Leitplanke befindet, hat sie offenbar nur den Zweck, den Radfahrern die Querung der Kreisstraße zu verwehren, wofür wir unsererseits kein Verständnis haben. Existiert hier doch ein perfekter Weg - sogar mit Beleuchtung - der eigentlich nicht benutzt wird.




Über eine zeitnahe Beseitigung dieses Hindernisses würden wir uns sehr freuen. Uns ist bekannt, dass an der FO25 eine Verlängerung des Radweges nach Westen in Planung ist. Bis dieser Weg fertiggestellt ist, dürfte allerdings noch einige Zeit vergehen. Aus unserer Sicht muss eine fahrradfreundliche Regelung sofort erfolgen. Auf diesem Weg verkehren ja auch zahlreiche Schüler in Richtung der Forchheimer Schulen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Krahl

---



Falls Sie sich genauer über unsere Arbeit informieren wollen, empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Homepage [www.adfc-forchheim.de](http://www.adfc-forchheim.de). Dort können Sie auch unseren [Newsletter](#) abonnieren. In diesem Newsletter berichten wir einmal im Monat über aktuelle Themen.

**Betreff:** Kreisstraße FO 25, SÜ FO 25 Radweg auf der Eisenbahnbrücke  
Kersbach, Ihre E-Mail vom 08.11.19 an Herrn Kohler  
**Von:** <Dieter.Els@lra-fo.de>  
**Datum:** 28.11.19, 16:46  
**Anhänge:**  Scan\_2019-11-28\_16-13-17.pdf (48,3 KB)  
**Kopie (CC):** <Roland.Brueetting@FORCHHEIM.DE>, "Hermann Ulm"  
<Hermann.Ulm@lra-fo.de>  
**An:** "ADFC-Forchheim" <verkehrspolitik@adfc-forchheim.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre oben genannte E-Mail und für Ihr großes Engagement und können Ihnen hierzu Nachfolgendes mitteilen:

Im Zuge des ICE Ausbaues muss beidseitig auf der Brücke noch ein durchgehender Abkommenschutz gemäß RPS hergestellt werden. Dies ist aus Gründen der Verkehrssicherheit absolut notwendig und wurde auch so in der Planfeststellung berücksichtigt. Der Bau soll laut DB demnächst erfolgen.

Eine Querung im Brückenbereich ist dann nicht mehr möglich.

In diesen Zusammenhang wurde die Radwegführung vor Ort gemeinsam mit Verkehrsbehörde, Polizei und Tiefbauamt besprochen und überprüft. Hierzu verweisen wir auch auf die aktuelle E-Mail der Verkehrsbehörde der Stadt Forchheim vom 14.11.19 in der Anlage.

Leider müssen die Radfahrer und Fußgänger auch die nächste Zeit den kleinen Umweg unter der Brücke in Kauf nehmen.

Wenn jedoch, hoffentlich in naher Zukunft (abhängig vom Grunderwerb), der Neubau der Autobahnbrücke mit Geh- und Radweg und der Bau des Kreisverkehrs mit Radweganbindungen an der Einmündung FO 25 in die Staatsstraße erfolgt ist, wird sich die Situation aller Verkehrsteilnehmer wesentlich verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Els  
Tiefbauamt

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://lra-fo.de/site/datenschutzerklaerung.php>



## Dieter Els - AW: Wtrlt: Radweg auf der Eisenbahnbrücke bei Kersbach

---

**Von:** Brütting, Roland <Roland.Bruetting@FORCHHEIM.DE>  
**An:** "Michael.Huemmer@lra-fo.de" <Michael.Huemmer@lra-fo.de>, Petra Dittrich ...  
**Datum:** 14.11.2019 15:21  
**Betreff:** AW: Wtrlt: Radweg auf der Eisenbahnbrücke bei Kersbach  
**CC:** Düthorn, Matthias (PI Forchheim) <matthias.duethorn@polizei.bayern.de>

---

Sehr geehrter Herr Hümmer,  
auch die Stadt Forchheim als zuständige Verkehrsbehörde ist über die Führung des Radverkehrs alles andere als glücklich. Allerdings lassen verbindliche Regelwerke keinen Spielraum eine andere Gestaltung, bzw. gar Unterbrechung des Abkommensschutzes.  
Die vorgeschlagene Unterbrechung des Abkommensschutzes gegenüber der „Hegelerampe“ wurde in der Vergangenheit bereits eingehend mit der PI Forchheim geprüft.  
Übereinstimmend wurde damals festgestellt, dass dies unvermeidlich dazu führen würde, dass Radfahrer im außerörtlichen Einmündungsbereich der Ein- und Ausfahrt des Gewerbegebietes, der zudem eine sehr hohe Schwerverkehrsdichte aufweist, die Fahrbahn queren.  
Daraus würden erhebliche Gefahren besonders für die Radfahrer entstehen.  
Deshalb kann und wird einer Öffnung der Schutzeinrichtung an dieser Stelle von uns als Verkehrsbehörde und im Einvernehmen mit dem damaligen SBV der PI Forchheim nicht zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Brütting

---

### Roland Brütting

Stadt Forchheim • Ordnungsamt / Sachgebietsleiter Verkehrswesen - Feuerwehrwesen • Sattlerstorstraße 5 • 91301 Forchheim

**tel:** +49 (0) 9191 / 714 - 340  
**fax:** +49 (0) 9191 / 714 - 339  
**mobil:** +49 (0) 172 84 21 21 5  
**eMail:** [roland.bruetting@forchheim.de](mailto:roland.bruetting@forchheim.de)  
**web:** [www.forchheim.de](http://www.forchheim.de)



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese e-Mail ausdrucken

Vertraulichkeit:

Diese E-Mail und eventuell angehängte Dateien sind ausschließlich für den oder die genannten Empfänger bestimmt und können vertraulicher Natur und/oder vertraulichen Inhalts sein. Jede Nutzung, Verbreitung oder Speicherung durch andere Personen ist nicht gestattet. Ein Zuwiderhandeln kann rechtlich verfolgt werden. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender umgehend zu informieren, die E-Mail zu löschen und weder auszudrucken noch an anderer Stelle zu speichern. Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Datenschutz:

Informationen zum Datenschutz bei der Stadt Forchheim erhalten Sie unter: [www.forchheim.de/datenschutz](http://www.forchheim.de/datenschutz)